



öffentlich

Betreff:
Tiefenprüfung EWP

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum **01.06.2011**

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.06.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister bzw. der Finanzbeigeordnete Exner wird in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Stadt in der EWP beauftragt, die Offenlegung von Sponsorenleistungen, Spenden und Gewährung geldwerter Vorteile (in Form von kostenloser oder vergünstigter Abgabe von Energie und Wasser) der letzten 5 Jahre in geeigneter Art und Weise den Stadtverordneten in der August-Sitzung 2011 vorzulegen.
Die Auskunft hat auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes § 51 a Auskunfts- und Einsichtsrecht zu erfolgen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die durch den Aufsichtsrat der EWP beschlossene Tiefenprüfung im Zusammenhang mit der Causa Paffhausen, muss zur Herstellung der erforderlichen Transparenz durch einen unabhängigen Gutachter erfolgen. Damit wird die Akzeptanz des Ergebnisses dieser Tiefenprüfung begünstigt.